



## **Fit in die Schule, fit für die Zukunft! – Geschichte 2023**

Die Kinder der Klasse 3b sind aufgeregt. Denn heute machen sie einen Klassenausflug in den Tierpark Hellabrunn! Ganz besonders freuen sie sich auf das Hellabrunner Aquarium, denn in den vergangenen Wochen haben sie im Unterricht viel über das Leben in den Meeren gesprochen.

Vorbei an den Schimpansen und Gorillas gehen die Kinder runter zum Aquarium und bestaunen das große Becken am Ende des Raumes. „Schau mal, ein Hai!“, ruft Jonas. „Und da, ein ganz kleiner Fisch! Der sieht ja aus wie Nemo, der Clownfisch aus dem Film“, freut sich Aylin. Die Kinder zeigen sich begeistert gegenseitig die vielen bunten Fische. Herr Koch, der Klassenlehrer, tritt vor die große Glasscheibe. „Was ihr hier seht, ist ein Korallenriff, geschaffen von den dort lebenden Tieren und Pflanzen. Korallenriffe werden auch Regenwälder der Meere genannt wegen ihrer großen Artenvielfalt. Allerdings sehen nicht mehr alle Korallenriffe so schön bunt aus. Könnt ihr euch vorstellen, woran das liegt? Wer von euch hat schon mal vom Klimawandel gehört?“

Fast alle Kinder heben die Hand. „Sehr gut. Dann wisst ihr ja, dass es auf unserer Erde schon seit Längerem immer wärmer wird, und dass das an uns Menschen liegt. Und weil es immer wärmer wird, geht es vielen Tieren und Pflanzen nicht so gut. Die Hitze macht sie krank oder zerstört die Orte, an denen sie leben.“ „So wie bei den Eisbären, denen der Schnee wegschmilzt“, ruft Jonas aufgeregt. „Genau.“, antwortet Herr Koch. „Und das alles passiert auch im Meer: Das Wasser wird immer wärmer und macht die Korallen krank. Und den Tieren, die in den Korallenriffen leben, wird wichtiger Lebensraum genommen, wie beispielsweise den Clownfischen.“

„Der arme Nemo“, jammert Emma. „Wir müssen ihm helfen!“ „Ja, du hast recht!“, ruft jemand aus der Klasse, und aufgeregt reden alle durcheinander, bis Herr Koch sie bittet, still zu sein. „Wir Menschen können einiges tun, um die Korallen und die Fische zu schützen. In der Regel entscheiden die Erwachsenen darüber. Aber wenn ihr mögt, können wir etwas suchen, das ihr auch als Kinder tun könnt, um den Klimawandel aufzuhalten. Was haltet ihr davon, wenn wir in den nächsten Wochen alle viel mehr zu Fuß gehen, oder mit dem Fahrrad oder dem Bus fahren? So helfen wir alle zusammen den Clownfischen und anderen Tieren im Meer.“ „Ja, tolle Idee“, ist sich die Klasse einig. „Prima“, freut sich Herr Koch. „Ich besorge uns ein Plakat mit schon abgestorbenen Korallen und viele bunte Aufkleber. Jeder, der klimafreundlich zur Schule kommt, darf an dem Tag einen Sticker aufkleben. So machen wir zusammen die Korallen wieder bunt! Seid ihr dabei?“ „Jaaaaa!“, jubelt die Klasse, und unter aufgeregtem Geplauder geht der Vormittag im Tierpark ruck-zuck zu Ende.